

Der Tod des Tiberius.

- Bei Kap Misenum winkt ein fürstlich Haus
Aus Lorbeerwipfeln zu des Meeres Küsten
Mit Säulengängen, Mosaiken, Büsten
Und jedem Prunkgerät zu Fest und Schmaus.
- 5 Oft sah es nächtlicher Gelage Glanz,
Wo lock'ge Knaben, Epheu um die Stirnen,
Mit Bechern flogen, silberfüßige Dirnen
Den Thyrsus schwangen in beraushtem Tanz,
Und Zauchzen scholl, Gelächter, Saitenspiel,
- 10 Bis auf die Gärten rings der Frühtau fiel.
Doch heut, wie stumm das Haus! Nur hier und dort
Ein Fenster hell. Und wo die Säulen düstern,
Wogt am Portal der Sklaven Schwarm mit Flüstern,
Es kommen Sänften, Boten sprengen fort;
- 15 Und jedesmal dann zuckt umher im Kreise
Ein Fragen, das nur scheu um Antwort wirbt:
„Was sagt der Arzt? Wie steht es?“ — Leise, Leise!
Zu Ende geht's; der greise Tiger stirbt.
Bei matter Ampeln Zwielficht droben lag
- 20 Der kranke Cäsar auf den Purporkissen.
Sein fahl Gesicht, von Schwären wild zerrissen,
Erschien noch grauer heut, als sonst es pflag.
Hohl glommt das Auge. Durch die Schläfe wallte
Des Fiebers Blut, daß jede Ader schlug;
- 25 Niemand war bei ihm, als der Arzt, der alte,
Und Macro, der des Hauses Schlüssel trug.
Und jetzt mit halbersticktem Schreckensruf
Aus seinen Decken fuhr empor der Sieche,
Hochauf sich bäumend: „Schaff' mir Kühlung, Grieche!
- 30 Eis! Eis! Im Busen trag' ich den Besub.
O wie das brennt! Doch grimmer brennt das Denken
Im Haupt mir; ich verfluch' es tausendmal
Und kann's doch lassen nicht zu meiner Qual;
O gieb mir Vethe, Vethe, mich zu tränken! —
- 35 Umsonst! Dort wälzt sich's wieder schon heran
Wie Rauchgewölk und ballt sich zu Gestalten —
Sieh, von den Wunden heben sie die Falten
Und starren mich gebrochnen Auges an,
Germanicus, und Drusus, und Sejan —
- 40 Wer rief euch her? Kann euch das Grab nicht halten?
Was saugt ihr mit dem Leichenblick, dem stieren,
An meinem Blut und dörrt mir das Gebein?
's ist wahr, ich töret' euch; doch mußte' es sein.
Wer hieß im Würfelspiel euch auch verlieren!
- 45 Hinweg! — Weh mir! Wann endet diese Pein!“